


Mobilisierung für die AK-Wahl 2024

| | | | |
|--|--|--|--|
| Ausstattung für den Seminarraum | Namenskärtchen, Notizblock + Kugelschreiber, Moderationskoffer, Flipcharts, Pinnwände, Beamer, PC, Sitzordnung der TN:innen: Tischgruppen | | |
| Zusatzinfo | TN sollen informiert werden, dass sie einen Laptop bzw. ein Smartphone benötigen (Hinweis als E-Mail) | | |
| Trainer:innen | 2 (idealerweise ein:e AK Mitarbeiter:in und ein:e Expter:in aus der betrieblichen Praxis (BRs, Gewerkschaftssekretär:in)) | | |
| Teilnehmer:innen | max. 24 Betriebsrät:innen und Personalvertreter:innen | | |
| Seminarziele: die TN:innen | ... sind sich der Bedeutung der AK Wahlen und der Wichtigkeit einer hohen Wahlbeteiligung für die Arbeitnehmer:innen Interessensvertretung bewusst ... kennen die verschiedenen Wahlmodelle, ihre Vor- und Nachteile und wissen überblicksmäßig, wie sie diese organisieren | ... analysieren ihren Betrieb und ihre Belegschaft und wissen, welche Zielgruppen schwerer für die Wahl mobilisierbar sind ... entwickeln Ideen, wie schwer erreichbare Zielgruppen erreicht und für die Wahl aktiviert werden können | ... entwickeln einen Mobilisierungsplan für die AK Wahlen in ihrem Betrieb |

Eintagesseminar (09:00-17:00 Uhr) - AK-Wahl 2024

| Zeit | Inhalt/Aktivität | Methode | Organisatorisches | Sozialform | Wer |
|-------------|---|--|--|---|--|
| 09:00-10:00 | Begrüßung & Vorstellungsrunde | Vorstellung der Referent:innen sowie der Teilnehmer:innen mittels Nennung der häufigsten App am Smartphone - in Bezug auf den Arbeitsalltag (45 Min), danach Informationen zum Organisatorischem (Ablauf, Ziele und Nicht-Ziele des Seminars) 15 Min. | Flip Chart und Stifte | Plenum | Trainer:innen und TN:innen |
| 10:00-10:30 | Bedeutung von ÖGB, AK und BR sowie Bedeutung AK-Wahl | PowerPoint Präsentation durch Referent:in, Einbindung der Teilnehmer:innen während der PowerPoint Präsentation mittels Fragestellungen | Powerpoint, Flip Chart, Youtube-Video Für Hintergrundinfos: https://www.arbeiterkammer.at/snackables | Plenum | Trainer:innen |
| 10:30-10:45 | Pause | | | | |
| 10:45-11:30 | Erarbeitung von Fragen für Wahlbüroleiter:in der Arbeiterkammer | Murmelngruppen: sammlet, welche Fragen ihr rund um die AK Wahl habt danach: Zurufliste: Fragen an die Wahlbüroleitung der Arbeiterkammer/ der TN:innen auf einem Flipchart mit Wortmeldungen sammeln; danach Gewichtung der Fragen mittels Bepunktung durch die TN (jeweils drei Punkte pro TN zu vergeben) | Flip Chart und Stifte https://blog.refak.at/mm-murmeln/ https://blog.refak.at/mm-zurufliste/ https://blog.refak.at/mm-punkten/ | Gruppenarbeit, Plenum | Trainer:innen und TN:innen |
| 11:30-12:30 | Fakten zur AK Wahl - Expert:innen Interview mit Wahlbüroleitung der Arbeiterkammer oder Mitarbeiter:in des AK Wahlbüros + Vorstellung Checkliste "Fragen rund um AK-Wahl" | Stehisch-Interviewrunde: Impulsvortrag zum Thema AK-Wahl 2024 und anschließend Beantwortung der erarbeiteten Fragen (7 Fragen) der TN:innen - je nach Zeitkontingent können dann noch weitere Fragen beantwortet werden | Stehisch, Flipchart https://blog.refak.at/mm-expertinnenbefragung/ | Plenum | Wahlbüroleiter:in der Arbeiterkammer oder Mitarbeiter:innen des AK Wahlbüros und Trainer:innen |
| 12:30-13:30 | Mittagspause | | | | |
| 13:30-15:00 | Analyse Betrieb und Belegschaft sowie Zielgruppen | Aufgabe: Nennung von Gründen warum Arbeitnehmer:innen nicht zur Wahl gehen (Mentimeter im Plenum 20 Min.) dann 5 min (flexible) Pause; danach Einsatz der Methode "stille Diskussion" es werden die wesentlichen 6-8 Gründe ausgewählt und pro Hindernis eine Pinnwand mit Packpapier aufgestellt. Je drei Personen arbeiten an einer Pinnwand die Maßnahmen 5-6 Minuten aus, um den Hindernissen entgegenzuwirken. Danach wird zur nächsten Pinnwand gewechselt und dort die Ideen der Vorgruppe ergänzt und erweitert. Danach wird wieder gewechselt und die nächste Pinnwand erweitert (30 Min.) dann 5 min (flexible) Pause; Abschließend: 8 Pinnwände und gemeinsam im Plenum durchgehen (30 Min.) | Online Tool: Mentimeter (Liste mit Ergebnissen), Pinnwände, Flip Charts und Stifte https://blog.refak.at/lernen-4-0/ https://blog.refak.at/mm-schriftliche-diskussion-schreibgesprach/ | Plenum, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Plenum | TN:innen |
| 15:00-15:15 | Pause | | | | |

| | | | | | |
|-------------|--|---|--|--|------------------|
| 15:15-16:30 | Checkliste für Mobilisierungsplan (4 Wochen vor der Wahl) + Fragebeantwortung | <p>aufbauend auf die Maßnahmensammlungen ist nun Zeit um erste Schritte im eigenen Betrieb zu planen:</p> <p>Kampagne im eigenen Betrieb vorbereiten inkl. Handout mitgeben mit der Info der/die Ansprechpartner:in für die Kampagne;</p> <p>Arbeitsauftrag in mehreren Ebenen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Checkliste im Plenum durchgehen, 2. jede Person setzt sich ein Ziel, welche Wahlbeteiligung sie in ihrem Betrieb erreichen will 3. danach Einzelarbeit zur Außerarbeitung der Mobilisierungskampagne 4. in einer Paararbeit sich austauschen und Feedback bekommen 5. dann gemeinsam im Plenum besprechen: wie ist es euch damit gegangen? Was braucht ihr noch um gut atreten zu können | <p>Checkliste- Handout mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtigen Terminen und Deadlines rund um die Wahl - Kontaktdaten der passenden Ansprechperson für die Organisation der AK Wahl im jeweiligen Betrieb - Wahlbeteiligungsziel - Raster für Kampagnen Planung zum Ausfüllen (z.B.: Was? Wann? Mit Wem? Warum?, Was brauchen wir dazu?) | Plenum, Einzelarbeit, Paararbeit, Plenum | TN:innen |
| 16:30-17:00 | <p>Abschluss Transfer + Feedbackrunde</p>  | <p>Transferauftrag: Aufschreiben: Was macht ihr in 3 Tagen, in 3 Wochen und in 3 Monaten? Das Transferbeispiel ist für die TN:innen selbst und nicht gedacht, dass sie es danach präsentieren müssen Arbeitsanweisung: Darstellung auf einem Flip Chart oder Handout</p> <p>Abschließend: kurze Feedbackrunde an Vortragende</p> | Flip Chart und Stifte | Einzelarbeit, Plenum | Teilnehmer:innen |